

Ein Reise-Abenteuer.

Humoreske von H. v. L. b. n.

Wir hatten uns, wie gewöhnlich Montag Abends, an dem runden Tische in der gemütlichen kleinen Kasse...

Die Cigarren wurden angezündet und dann erzählte er mir das folgende: Du weißt, welche Abneigung ich gegen alles mäßige Geschwätz habe...

„Donnerwetter, das ist eine Idee!“ bemerkte ich zu einem Bekannten, mit dem ich über die Sache gesprochen hatte...

Ich werde den Rath befolgen und mich mit einer derartigen Karte versehen. Es passiert mir gar zu häufig, daß ich von geschwätzigen Mitpassagieren...

Am folgenden Morgen langte ich gerade noch rechtzeitig auf dem Bahnhof an, um den Schnellzug zu benutzen.

„Ein Coupee weiter Schaffe, Nichttrauer!“ Ichriche ich dem Schaffner zu, und eine Minute später dampfte ich mit dem Ein- u. Abzug von dem Anstaltlichen Bahnhofe ab.

„Du siehst,“ sagte sie, „ich mußte nach Hause reisen, weil mein Mann den einfalligen alten Pöbel, den Dr. Jürgens, eingeladen hat, eine Woche auf unserm Gute zu verbringen.“

„Aber Zante, wie kannst Du wissen, daß der Herr einfallig ist, da Du ihn doch nicht gesehen hast.“

da. Die Eisenbahn-Direktionen sollten deshalb von Rechts wegen besondere, mit der Aufschrift „Herren-Coupee“ bezeichnete Wagenabtheile in den Personen-

Meine Reisegefährtin warf einen Blick auf den Carton und sagte dann, nachdem sie sich den Inhalt genügend eingepärrt, bedauernd: „Oh, wie thöricht, wie schädel Bitte, entschuldigen Sie mich.“

Auf Station Jüterbog stieg noch eine zweite Dame ein, ein junges Mädchen, welches augenscheinlich von meiner behäbigen Begleiterin No. 1 erwartet wurde.

Die beiden Damen lästeten sich gegenseitig und vertieften sich darauf in eine siffrige Unterhaltung. Das junge Mädchen sprach anfangs in einem halbtauben Flüster, um von dem unbekanntem Mitpassagier nicht verstanden zu werden.

Das junge Mädchen sah mich etwas zweifelhaft an, und dann wurde die Unterhaltung fortgesetzt.

Die nächste Haltestelle war Wittensberg. Die beiden Frauen hatten bereits über Dinge gesprochen, welche sie sicherlich nicht erdort haben würden in Gegenwart eines Fremden.

„Du siehst,“ sagte sie, „ich mußte nach Hause reisen, weil mein Mann den einfalligen alten Pöbel, den Dr. Jürgens, eingeladen hat, eine Woche auf unserm Gute zu verbringen.“

„Aber Zante, wie kannst Du wissen, daß der Herr einfallig ist, da Du ihn doch nicht gesehen hast.“

finnigeres und Langweiligeres kann Du Dir unmöglich vorstellen.“

„Aber weißt, ob ich ihn nicht selbst heirathe.“ Ich liebe langweilige Menschen und interessire mich stets für solche, die Niemand mag.

„Aber weißt, ob ich ihn nicht selbst heirathe.“ Ich liebe langweilige Menschen und interessire mich stets für solche, die Niemand mag.

„Aber weißt, ob ich ihn nicht selbst heirathe.“ Ich liebe langweilige Menschen und interessire mich stets für solche, die Niemand mag.

„Aber weißt, ob ich ihn nicht selbst heirathe.“ Ich liebe langweilige Menschen und interessire mich stets für solche, die Niemand mag.

„Aber weißt, ob ich ihn nicht selbst heirathe.“ Ich liebe langweilige Menschen und interessire mich stets für solche, die Niemand mag.

„Aber weißt, ob ich ihn nicht selbst heirathe.“ Ich liebe langweilige Menschen und interessire mich stets für solche, die Niemand mag.

„Aber weißt, ob ich ihn nicht selbst heirathe.“ Ich liebe langweilige Menschen und interessire mich stets für solche, die Niemand mag.

„Aber weißt, ob ich ihn nicht selbst heirathe.“ Ich liebe langweilige Menschen und interessire mich stets für solche, die Niemand mag.

„Aber weißt, ob ich ihn nicht selbst heirathe.“ Ich liebe langweilige Menschen und interessire mich stets für solche, die Niemand mag.

— wenn ich nicht wüßte, wo ich meine Tasche befände, oder ob, falls es mir gelänge, den Weg zu ihr zu entdecken, ich etwas darin finden würde, so würde ich demuthlich ebenfalls eine halb-

„O, mein Kind, meine Börse fehlt mir!“ rief sie wehlagend aus. „Es waren über 300 Mark darin, mein liebes Kind, und außerdem die Fahrkarte.“

„Aber weißt, ob ich ihn nicht selbst heirathe.“ Ich liebe langweilige Menschen und interessire mich stets für solche, die Niemand mag.

„Aber weißt, ob ich ihn nicht selbst heirathe.“ Ich liebe langweilige Menschen und interessire mich stets für solche, die Niemand mag.

„Aber weißt, ob ich ihn nicht selbst heirathe.“ Ich liebe langweilige Menschen und interessire mich stets für solche, die Niemand mag.

„Aber weißt, ob ich ihn nicht selbst heirathe.“ Ich liebe langweilige Menschen und interessire mich stets für solche, die Niemand mag.

„Aber weißt, ob ich ihn nicht selbst heirathe.“ Ich liebe langweilige Menschen und interessire mich stets für solche, die Niemand mag.

„Aber weißt, ob ich ihn nicht selbst heirathe.“ Ich liebe langweilige Menschen und interessire mich stets für solche, die Niemand mag.

„Aber weißt, ob ich ihn nicht selbst heirathe.“ Ich liebe langweilige Menschen und interessire mich stets für solche, die Niemand mag.

„Aber weißt, ob ich ihn nicht selbst heirathe.“ Ich liebe langweilige Menschen und interessire mich stets für solche, die Niemand mag.

„Aber weißt, ob ich ihn nicht selbst heirathe.“ Ich liebe langweilige Menschen und interessire mich stets für solche, die Niemand mag.

vollkommen unerschuldigt, und selbstverständlich denken Sie jetzt nicht daran, ihn zu arretilren. Zante, sage doch dem Polizisten, daß er ein Irrthum ist.

„Aber weißt, ob ich ihn nicht selbst heirathe.“ Ich liebe langweilige Menschen und interessire mich stets für solche, die Niemand mag.

„Aber weißt, ob ich ihn nicht selbst heirathe.“ Ich liebe langweilige Menschen und interessire mich stets für solche, die Niemand mag.

„Aber weißt, ob ich ihn nicht selbst heirathe.“ Ich liebe langweilige Menschen und interessire mich stets für solche, die Niemand mag.

„Aber weißt, ob ich ihn nicht selbst heirathe.“ Ich liebe langweilige Menschen und interessire mich stets für solche, die Niemand mag.

„Aber weißt, ob ich ihn nicht selbst heirathe.“ Ich liebe langweilige Menschen und interessire mich stets für solche, die Niemand mag.

„Aber weißt, ob ich ihn nicht selbst heirathe.“ Ich liebe langweilige Menschen und interessire mich stets für solche, die Niemand mag.

„Aber weißt, ob ich ihn nicht selbst heirathe.“ Ich liebe langweilige Menschen und interessire mich stets für solche, die Niemand mag.

„Aber weißt, ob ich ihn nicht selbst heirathe.“ Ich liebe langweilige Menschen und interessire mich stets für solche, die Niemand mag.

„Aber weißt, ob ich ihn nicht selbst heirathe.“ Ich liebe langweilige Menschen und interessire mich stets für solche, die Niemand mag.

„Aber weißt, ob ich ihn nicht selbst heirathe.“ Ich liebe langweilige Menschen und interessire mich stets für solche, die Niemand mag.

„Aber weißt, ob ich ihn nicht selbst heirathe.“ Ich liebe langweilige Menschen und interessire mich stets für solche, die Niemand mag.

Buffet, und fing mit einer wahren Todesverachtung an, heiße Würste zu essen, abergeugt, daß ich in dieser Rolle für Jedermann vollständig unkenntlich sein würde.

„Aber weißt, ob ich ihn nicht selbst heirathe.“ Ich liebe langweilige Menschen und interessire mich stets für solche, die Niemand mag.

„Aber weißt, ob ich ihn nicht selbst heirathe.“ Ich liebe langweilige Menschen und interessire mich stets für solche, die Niemand mag.

„Aber weißt, ob ich ihn nicht selbst heirathe.“ Ich liebe langweilige Menschen und interessire mich stets für solche, die Niemand mag.

„Aber weißt, ob ich ihn nicht selbst heirathe.“ Ich liebe langweilige Menschen und interessire mich stets für solche, die Niemand mag.

„Aber weißt, ob ich ihn nicht selbst heirathe.“ Ich liebe langweilige Menschen und interessire mich stets für solche, die Niemand mag.

„Aber weißt, ob ich ihn nicht selbst heirathe.“ Ich liebe langweilige Menschen und interessire mich stets für solche, die Niemand mag.

„Aber weißt, ob ich ihn nicht selbst heirathe.“ Ich liebe langweilige Menschen und interessire mich stets für solche, die Niemand mag.

„Aber weißt, ob ich ihn nicht selbst heirathe.“ Ich liebe langweilige Menschen und interessire mich stets für solche, die Niemand mag.

„Aber weißt, ob ich ihn nicht selbst heirathe.“ Ich liebe langweilige Menschen und interessire mich stets für solche, die Niemand mag.

„Aber weißt, ob ich ihn nicht selbst heirathe.“ Ich liebe langweilige Menschen und interessire mich stets für solche, die Niemand mag.